

Tieck, Ludwig: Die Sonne sinkt, und über dem Meeresspiegel (1813)

- 1 Die Sonne sinkt, und über dem Meeresspiegel
- 2 Tanzen die bunten Lichter, sich küssend, hin;
- 3 In der sanften Gluth liegt Elba vor mir.
- 4 Wie die Schiffe mit vollen Segeln vorüber gleiten,
- 5 Wie der stille Flug der Seevögel leuchtet,
- 6 Und im Widerschein die fernen Häuser glänzen,
- 7 Frag' ich mich: warum denn in der abendlichen Stille
- 8 Rührt dich so innig das nahe verhallende Gespräch,
- 9 Dort der verklingende Gesang der fremden Menschen,
- 10 Und die schreienden Vögel flattern über dem sanft rauschenden Meer?
- 11 Wie ein Echo wiederklingt die Töne die wiederhallende Brust,
- 12 Und alles scheint mir Abschied und Sehnen nach Ruh' und Schlaf;
- 13 Todesgedanken tauchen süß und wollüstig
- 14 Auf aus dunkler Tiefe, und der Wehmuth Strom
- 15 Lockt den Schwindelnden, hin zu fahren auf ihm
- 16 Und bald auf räthselhaftem Ufer zu landen.

(Textopus: Die Sonne sinkt, und über dem Meeresspiegel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)